



gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.

Qualität und Wachstum für die Region

Presseeinladung / Veranstaltungshinweis

Frankfurt am Main, 9. Juni 2009

medlounge rhein-main

„Telemedizin – Wie viel Vernetzung braucht das Gesundheitswesen?“

Noch während der Patient im Krankenhaus behandelt wird, kann dessen Hausarzt bereits OP-Berichte abrufen und die optimale Nachbehandlung seines Patienten planen. Mit Zuweiserportalen lässt sich viel Zeit und Geld sparen. Doch viele niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser scheuen vor dieser Art der Vernetzung zurück. Warum diese Zurückhaltung? Welche Hindernisse stehen der Vernetzung im Weg? Was muss sich am Abrechnungssystem ändern? Diese und andere spannende Fragen werden die Referenten der **medlounge rhein-main am 2. Juli 2009** diskutieren.

Referenten der von der Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. ausgerichteten Veranstaltung sind Andreas Kassner, Geschäftsführer VHitG Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen, e.V., Peter W. Mengel, Director Marketing Central- and Eastern Europe InterSystems GmbH, Prof. Dr. Peter Mildenerger, Geschäftsführer GeSIT mbH, Dr. Robert Porcher, Ärztlicher Direktor Emma Klinik Seligenstadt und Holger Strehlau, Sprecher der Geschäftsführung HSK Rhein-Main GmbH, Präsident der Hessischen Krankenhausgesellschaft e.V..

Harald Flex, Geschäftsführer Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung GmbH, wird die Diskussion moderieren.

Die Veranstaltung bildet den Auftakt der DICOM 2009, die vom 3. bis 4. Juli 2009 über aktuelle Entwicklungen, Trends und Problemlösungen aus den Bereichen DICOM, IHE, IT, PACS und Telemedizin informiert.

Termin: Donnerstag, 2. Juli 2009, 18.00 Uhr

Ort: Schloss Waldthausen bei Mainz
Im Wald 1
55257 Budenheim

Eintritt: frei

Mehr Informationen unter: www.medlounge-rhein-main.de

Mit freundlicher Unterstützung:

EMMA KLINIK
OPERATIVE MEDIZIN
IN SELIGENSTADT



GeSIT
GmbH

Pressekontakt:

Linda Thielemann, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Tel. 069 / 95 43 16 0, Fax: 069 / 95 43 16 25, Email: linda.thielemann@fup-kommunikation.de



gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.

Qualität und Wachstum für die Region

Faxantwort (069 / 95 43 16 - 25)

medlounge rhein-main

„Telemedizin – Wie viel Vernetzung braucht das Gesundheitswesen?“

Donnerstag, 2. Juli 2009, 18.00 Uhr im Schloss Waldthausen bei Mainz, Im Wald 1, 55257 Budenheim.

Name: _____ Medium: _____

- Ja, ich nehme an der medlounge rhein-main am Donnerstag, 2. Juli 2009, teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte schicken Sie mir Presse-material.
- An meiner Stelle nimmt Herr/Frau _____ teil.

Die Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. verknüpft seit September 2006 die Potenziale der Gesundheitswirtschaft im Länderdreieck Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern mit den wirtschaftlichen Stärken der Region. Dadurch wird der Dialog verbessert, die Kooperation gestärkt und es werden Innovationen gefördert. Zu den mehr als 150 Mitgliedern der Initiative gehören Krankenhäuser, Ärzte, Unternehmen der Branchen Pharma, Medizintechnik und Biotechnologie, Versicherungen, Beratungsunternehmen, Verbände, Kammern, Kommunen, Forschungseinrichtungen und Politiker. Vorsitzender: Florian Gerster, Staatsminister a.D., Partner Deininger Unternehmensberatung GmbH
Weitere Informationen: www.gesundheitswirtschaft-rhein-main.de

Geschäftsstelle Gesundheitswirtschaft Rhein-Main e.V., c/o FuP Kommunikation GmbH,
August-Schanz-Str. 80, 60433 Frankfurt, Fon: 069 / 95 43 16 0, Fax: 069 / 95 43 16 25
Email: info@gesundheitswirtschaft-rhein-main.de

Pressekontakt:

Linda Thielemann, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Tel. 069 / 95 43 16 0, Fax: 069 / 95 43 16 25, Email: linda.thielemann@fup-kommunikation.de